

**Alles,
was dich
bewegt!**
jugendservice.at



**deine
infos**

I hob (k)an Plan

Tipps & Infos zu
Berufsorientierung & Lehrstellensuche

JugendService



Inhalt

4	Interessen & berufliche Neigungen
5	Berufsinteressen- und Neigungstests
5	Ausbildungspflicht
6	Lehre oder Schule?
6	Bildungsberatung im JugendService
7	Checkliste Berufswahl
8	Wunsch & Wirklichkeit
8	Schnuppertage
9	Arbeitsmarkt
10	JobCoaching
12	Lehrstellensuche
14	Suche nach Lehrbetrieben
14	Richtiges Telefonieren
16	Checkliste – Schritt für Schritt zur passenden Lehrstelle
18	Bewerbungsunterlagen
19	Deckblatt
20	Bewerbungsschreiben
24	Musterformulierungen
26	Lebenslauf
30	Online- und E-Mail-Bewerbungen
32	Bewerbungsmanagement
34	Social Media & Künstliche Intelligenz
36	Auswahlverfahren
36	Aufnahme- oder Eignungstests
38	Vorstellungsgespräch
41	Tipps zum Videointerview (digitales Vorstellungsgespräch)
42	Übergangslösungen/Lehrstellenwechsel
43	Lehre – Weiterbildung
43	Lehre mit Matura
44	Weiterbildungsmöglichkeiten
45	Nützliche Links
46	Adressen/Broschüren

Angaben ohne Gewähr: Für diese Broschüre hat das JugendService Informationen eingeholt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität des Angebotes kann von uns keine Gewähr übernommen werden. Die Auflistung erfolgt ohne Wertung und Empfehlung. Alle angeführten Links wurden auf ihre Seriosität überprüft und waren zum Zeitpunkt der Erstellung der Broschüre frei von illegalen Inhalten. Da diese Seiten nachträglich verändert werden können, distanzieren wir uns von den Inhalten fremder Seiten und übernehmen keinerlei Haftung.

JugendService 

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Gruppe Jugend, JugendService Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel.: +43 732 665544
E-Mail: jugendservice@ooe.gv.at, jugendservice.at
Redaktion: Mag.ª Irmgard Klement, Dipl.-Päd. Manuela Kasper, Mag.ª Martina Singer, Robert Sluga
Fotos: Land OÖ, iStockphoto, Adobe Stock
Grafik: Fischer; Druck: BTS Druckkompetenz GmbH
Juni 2024
Informationen zum Datenschutz findest Du unter: jugendservice.at/datenschutz

 /4youcard

 /@4youcard

 /jugendservice.at

Vorwort



Informiere dich und nutze deine Chancen!

Noch vor dem Ende deiner Schulpflicht steht für dich eine wichtige Entscheidung an: Weiter die Schule besuchen oder ein Lehrberuf? Diese nicht ganz einfache Wahl des richtigen Ausbildungsplatzes richtet sich stark nach deinen Wünschen und Talenten, aber auch deine Eltern, dein Freundeskreis und das Angebot spielen eine Rolle.

Die vorliegende Broschüre des JugendService des Landes OÖ möchte dir helfen, zu einer wohlüberlegten Berufsauswahl zu kommen und du erhältst viele Tipps für den Bewerbungsprozess.

Das JugendService hilft dabei im Besonderen durch das Angebot des JobCoachings: Jugendliche, die Unterstützung bei der Lehrstellensuche wünschen, werden von einem persönlichen Coach im Bewerbungsprozess individuell begleitet.

Als Mitveranstalter der alljährlich größten Berufsinformationsmesse „Jugend & Beruf“ legt das Land Oberösterreich viel Wert darauf, dass Jugendliche über die breite Palette der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten Informationen aus erster Hand erhalten.

Wir wünschen dir einen guten Start in eine interessante und erfolgreiche Berufslaufbahn.

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Markus Achleitner
Wirtschafts-Landesrat

Interessen & berufliche Neigungen

Ausgangspunkt für deine Berufs- oder Schulwahl sind deine **Interessen** und **Fähigkeiten**. Überlege dir, was du möchtest und worin du gut bist.

Folgende Fragen kannst du dir zu Beginn stellen:

- ➔ Welche **Schulfächer** machen mir am meisten Spaß?
- ➔ Welche **Hobbys** habe ich und kann ich diese eventuell in meinem zukünftigen Beruf einsetzen?
- ➔ Welche **Eigenschaften** schätzen meine Freundinnen und Freunde bzw. meine Familie am meisten an mir?



Ich lerne mich selbst kennen



Berufsinteressen- bzw. Neigungstests

Berufsinteressen- bzw. Neigungstests können dir beim Finden deiner Interessen und Stärken helfen:

- Interessenprofil
➔ bic.at
- AMS Berufskompass
➔ berufskompass.at
- Berufsinteressentest AK OÖ
➔ berufsinteressentest.at
- Potenzialanalyse WKO OÖ
➔ wko.at/ooe/karrierecenter

Tipp:

Im Rahmen der Bildungs- und Berufsberatung im JugendService ist die Potenzialanalyse bei der WKO unter bestimmten Voraussetzungen kostenlos. Informiere dich in deinem Infostore.

- Kaufmännischer/Technischer Talente Check WKO OÖ
➔ online.wko.at/bildung-und-lehre
- JOPSY: Deine App zur Berufsorientierung
➔ **Download: Google Play Store oder App Store**

Berufsmessen

Auch der Besuch von **Berufsmessen**, bei denen sich Betriebe und Schulen vorstellen, kann dir eine erste Orientierung bieten. Empfehlenswert ist z.B. ein Besuch der Messe „**Jugend und Beruf**“ in Wels sowie der vielen regionalen Berufsmessen.

Ausbildungspflicht

Die Ausbildungspflicht bis 18 bedeutet, dass alle unter 18 Jahren nach der Pflichtschule eine weiterführende Schule oder eine Ausbildung absolvieren müssen.

Falls du eine Schule bzw. eine Ausbildung abbrichst oder nach der Pflichtschule keine Lehrstelle findest, gibt es die Möglichkeit Beratungs- und Betreuungsangebote vom AMS oder anderen Anbietern anzunehmen. Dort wird gemeinsam mit dir ein persönlicher Zukunftsplan erarbeitet, wo deine Interessen und Fähigkeiten im Vordergrund stehen.

Nicht erlaubt ist z.B. eine Hilfsarbeit anzunehmen oder „nichts zu machen“.

- Infos:
Koordinierungsstelle „Ausbildung bis 18“ (KOST)
➔ kost-oberoesterreich.at
- ➔ ausbildungbis18.at

Lehre oder Schule?

Möchtest du deine Ausbildung in einer höheren Schule fortsetzen oder bist du eher der praktische Typ? Kreuze an, welche Punkte dir wichtig sind bzw. auf dich zutreffen:

Lehre

- Bald eigenes Geld verdienen
- Selbstständiger werden
- Geregelt Arbeits- und Freizeit
- Praxis steht im Vordergrund
- Kürzere Ausbildungszeit (meist 3 Jahre)

Schule

- Gute Schulleistungen
- Hohe Lernbereitschaft
- Einstieg ins Berufsleben wird noch hinausgezögert
- Theorie steht im Vordergrund
- Längere Ausbildungszeit (bis 5 Jahre)

Im **JugendService** in deiner Nähe erhältst du gezielte Hilfe bei deiner Entscheidung durch eine **kostenlose Bildungsberatung**.

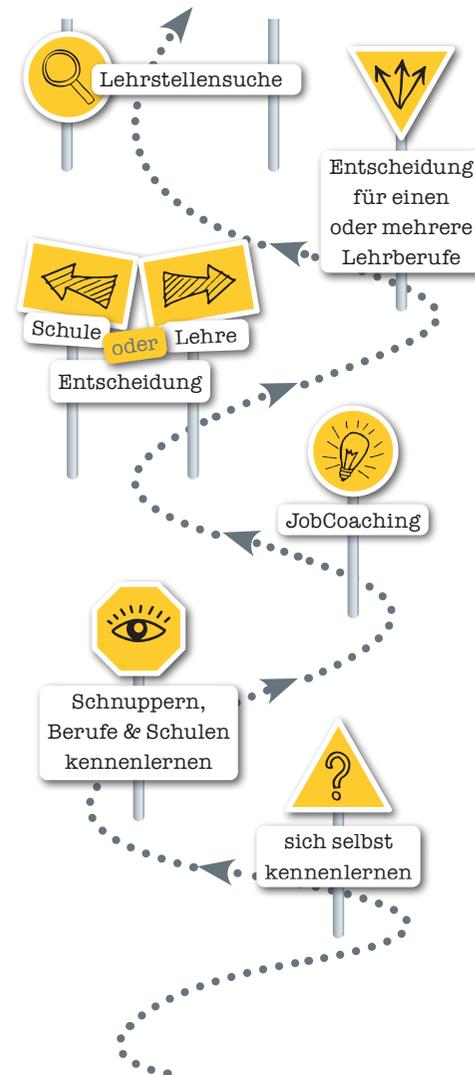
Bildungsberatung im JugendService

- ➔ Ab dem 8. Schulbesuchsjahr
- ➔ Entscheidungshilfe für die weitere Schullaufbahn
- ➔ Kostenlose Berufsorientierungs- und Interessentests bzw. Besprechung der Ergebnisse
- ➔ Infos zu verschiedenen Schultypen
- ➔ Individuelle Infos, wie z.B. Tage der offenen Tür, Internate, Beihilfen ...

➔ jugendservice.at/bildungsberatung

BBO
bildung
beruf
orientierung

Ich entscheide mich für einen Ausbildungsweg



Checkliste Berufswahl

Hast du dich für den Weg der Lehrstelle entschieden, helfen dir folgende Fragen bei der Wahl des richtigen Berufes:

- Will ich im Freien und/oder körperlich arbeiten?
- Will ich viel oder wenig mit Menschen in Kontakt sein?
- Will ich handwerklich oder kreativ arbeiten?
- Kann ich mir vorstellen, in einem Büro zu arbeiten?
- Ist mir eine gute Bezahlung wichtig?
- Welche Arbeitszeiten bevorzuge ich?



Wunsch & Wirklichkeit

Schnuppertage in Schulen

Die meisten höheren Schulen bieten die Möglichkeit für Schnuppertage an, d.h. dass ein Tag am Unterricht teilgenommen werden kann. Außerdem ist es ratsam, mehrere „Tage der offenen Tür“ an Schulen zu besuchen. Termine findest du hier:

➔ bic.at/termine

Schnuppertage in Betrieben

Mit einem Schnupperpraktikum kannst du dir einen ersten Eindruck vom echten Arbeitsleben machen und verschiedene Berufe kennenlernen. Dazu verbringst du einige Tage in deinem gewünschten Betrieb, führst einfache (ungefährliche) Tätigkeiten aus und kommst so deinem Wunschberuf praktisch näher.

Wichtig beim Schnuppern: Zuschauen - Ausprobieren - Fragen

Nicht nur dir selbst kann es bei der Entscheidung für den richtigen Beruf helfen, auch das Unternehmen hat die Möglichkeit zu überprüfen, ob du für eine mögliche Anstellung geeignet bist.

Nach dem Schnuppern solltest du dir unbedingt ein schriftliches Feedback vom Betrieb geben lassen, da eine gute Rückmeldung bei anderen Bewerbungen ein Vorteil sein kann.



Ich bin realistisch



Schnupperlehre für Schülerinnen/Schüler

1. Schnuppern während der Schulzeit:

➔ **Schulveranstaltung:** Während der berufspraktischen Tage schnuppert der Großteil der Klasse zeitgleich in Betrieben.

➔ **Individuelle Berufsorientierung:** Du hast die Möglichkeit, ab der 8. Schulstufe zum Zweck der Berufsorientierung bis zu 5 Tage unterrichtsfrei zu bekommen, um zu schnuppern. Die Erlaubnis dazu muss dir dein Klassenvorstand oder deine Klassenvorständin geben. Du bist dabei, wie im Unterricht oder auf einer Exkursion, kranken- und unfallversichert.

2. Schnuppern außerhalb der Schulzeit:

Nach dem 8. Schuljahr sind Schnuppertage außerhalb der Unterrichtszeit (zum Beispiel in den Ferien oder nach dem Unterricht) im Ausmaß von höchstens 15 Tagen pro Betrieb und Kalenderjahr möglich. Voraussetzung dafür ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten mittels Formular.

Infos dazu unter:
➔ jugendservice.at/lehre

3. Schnuppern außerhalb der Schule:

Wenn du keine Schule mehr besuchst, hast du die Möglichkeit ein Volontariat zu machen. Für die Dauer des Praktikums ist eine „Unfallversicherung bei Volontariat“ nötig und muss von der Firma an die AUVA übermittelt werden. Eine weitere Unterstützung um schnuppern zu gehen, bietet das AMS in deiner Bezirksstelle (Arbeitsprobung).

Wenn es nicht so gut gelaufen ist ...

... lass dich nicht von der ersten Erfahrung abschrecken. Jeder Betrieb hat seine Eigenheiten und das Arbeitsklima kann sich von Unternehmen zu Unternehmen stark unterscheiden. Versuche deshalb im gleichen Beruf bei **verschiedenen Firmen** zu schnuppern, bevor du deinen Berufswunsch änderst.

Tipp:
Auf ooe-schnuppert.at findest du Plätze zum Schnuppern und weitere Infos.



Wunsch & Wirklichkeit

Arbeitsmarkt

Bevor du dich für einen Lehrberuf entscheidest, wirf einen Blick auf den Arbeitsmarkt. Bei manchen Berufen gibt es sehr viele Stellenangebote, bei anderen ist das Angebot äußerst rar. Die Wahrscheinlichkeit eine Lehrstelle zu bekommen ist natürlich bei den Berufen, die oft angeboten werden, höher. Bedenke bei deiner Berufswahl auch, welche Aufstiegschancen du nach deiner Lehre hast und wie du dich im Beruf weiterbilden kannst.

Einen guten Überblick über die Entwicklung am Arbeitsmarkt und Berufe mit Zukunft findest du unter:

 jugendseite.ams.at

Schulische Leistungen

Deine Schulleistungen sind nicht unwesentlich für die Berufswahl. Für einige Berufe ist es z.B. wichtig, dass du gut in Mathematik bist. Viele Firmen erwarten auch gute Zeugnisnoten, um sicherzugehen, dass du die Berufsschule schaffst. Passende Ergebnisse der Potenzialanalyse der WKÖ können für die Bewerbung sehr hilfreich sein.

Ich bin realistisch

JobCoaching

Das JugendService bietet dir kostenlose Unterstützung bei der Lehrstellensuche durch einen JobCoach:

- ➔ Ab dem 9. Schulbesuchsjahr
- ➔ Infos zu verschiedenen Lehrberufen
- ➔ Kostenlose Potenzialanalyse
- ➔ Gezielte Lehrstellensuche
- ➔ Erstellen der Bewerbungsunterlagen
- ➔ Üben von Vorstellungsgesprächen
- ➔ Vorbereiten auf Aufnahmetests
- ➔ Infos zu Lehre mit Matura, Schnupperpraktika
- ➔ Alternativen zur Lehrstelle

Infos unter:

 jugendservice.at/coaching

Anmeldung:

Hotline: 0732 665544

oder per E-Mail
jugendservice@ooe.gv.at

oder in deinem
regionalen Infostore



JOB
coach



4 Lehrstellensuche

Suche nach Lehrbetrieben

Hast du dich für eine Lehrausbildung entschieden, kann der nächste Schritt beginnen – die Suche nach einem Lehrbetrieb.

Zunächst ist es wichtig, dir zu überlegen, wo du gerne arbeiten möchtest. Bevorzugst du eher einen Betrieb in der Nähe deines Wohnortes oder kannst du dir auch vorstellen, weiter weg zu arbeiten? Bedenke auch, dass manche Lehrberufe in bestimmten Regionen nur selten angeboten werden.

Sollte der Lehrbetrieb weiter weg von deinem Wohnort sein, mach dir Gedanken, ob eine tägliche Hin- und Rückfahrt zeitlich machbar ist. Eventuell ist für die Lehrausbildung eine eigene Unterkunft (z.B. Lehrlingsheim, Unterbringungsmöglichkeit durch Unternehmen) notwendig. Infos zu Wohnheimen für Lehrlinge findest du unter:

➔ heimdatenbank.at

Tipp:

Wenn du auf Lehrstellensuche bist, melde dich beim AMS lehrstellensuchend. Du bekommst offene Lehrstellen per E-Mail zugeschickt und kannst auch alle weiteren Serviceleistungen nutzen.



Ich beginne mit der Lehrstellensuche



Um für dich passende Ausbildungsbetriebe zu finden, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

1) Nutze deine privaten Kontakte!

Frage bei Verwandten, Bekannten und im Freundeskreis nach. Diese wissen oft, ob es in ihrer Firma offene Lehrstellen gibt.

2) Frage direkt bei Unternehmen nach!

Falls du deine Lehrausbildung bei einem bestimmten Unternehmen machen möchtest, ist es am besten, die Firma direkt zu kontaktieren.

3) Lehrstellenbörse des Arbeitsmarktservice/AMS Job-App

➔ ams.at/lehrstellen

Die Lehrstellenbörse des AMS umfasst alle freien Lehrstellen, die beim AMS gemeldet wurden. Du kannst nach einzelnen Lehrberufen oder deinem Wunschbezirk suchen und findest alle Infos zur Lehrstelle auf einen Blick.

AMS Job App: um freie Jobs auf deinem Smartphone durchzuklicken.

➔ **Download:** [Google Play Store](https://play.google.com/store/apps/details?id=ams.at) oder [App Store](https://apps.apple.com/at/app/ams-job-app/id1450444444)

3) Lehrbetriebsübersicht der Wirtschaftskammer Österreichs

➔ lehrbetriebsuebersicht.wko.at

In der Lehrbetriebsübersicht der WKO kannst du nach Lehrberufen suchen und erhältst einen Überblick über alle Unternehmen, die Lehrlinge ausbilden.

5) Zeitungen und Zeitschriften

Auch in Tages- und Regionalzeitungen sowie Zeitschriften sind häufig offene Lehrstellen zu finden.

7) Berufsinformationsmessen

Wichtige Kontakte zu Unternehmen kannst du auch auf Berufsinformationsmessen oder bei sogenannten „Lehrlings-Speed-Datings“ knüpfen.

Tipp:

Um die Chance auf einen Lehrplatz zu erhöhen, ist es wichtig, dass du dich nicht nur für einen Beruf entscheidest, sondern idealerweise mehrere Lehrberufe auswählst, die du dir vorstellen kannst.



Lehrstellensuche

Richtiges Telefonieren

Oftmals erfolgt der erste Kontakt mit Firmen über das Telefon. Der Eindruck, den du dabei machst, kann für die weitere Bewerbung ausschlaggebend sein. Daher solltest du dich auf jeden Anruf gut vorbereiten. Viele Unternehmen schätzen Selbstständigkeit. Deswegen kann es von Vorteil sein, wenn du selbst anrufst und nicht deine Eltern.

Überlege bevor du anrufst, ...

... was möchtest du konkret fragen?

Schreib dir Stichworte auf, damit du in der Aufregung nichts vergisst.

... wen möchtest du sprechen?

Wenn du keinen Namen weißt, kannst du fragen, wer für die Bewerbungen zuständig ist und dich mit dieser Person verbinden lassen.



Checkliste für den Ablauf eines Telefonats

- ✓ Kontrolliere, ob der Akku deines Handys voll ist und ob du einen guten Empfang hast.
- ✓ Lege dir Zettel, Stift und deinen Kalender bereit.
- ✓ Rufe nur an, wenn du dir sicher bist, dass du in Ruhe telefonieren kannst.
- ✓ Wenn sich die Gesprächspartnerin/der Gesprächspartner meldet, ist es üblich zu grüßen und sich vorzustellen.
- ✓ Danach versuche klar und verständlich den Grund für deinen Anruf zu erklären.
- ✓ Mach dir Notizen, wenn deine Fragen beantwortet werden.
- ✓ Vergiss nicht, dich am Ende des Gesprächs zu bedanken und zu verabschieden.

Tipp:
Schau dir auch die Homepages der Firmen an, bei denen du dich bewerben möchtest.

Ich beginne mit der Lehrstellensuche

Beispiel für einen Dialog am Telefon

Guten Tag, mein Name ist Jana Müller, ich habe in der AMS-Lehrstellenbörse gelesen, dass Sie einen Lehrling als technische Zeichnerin suchen. Ich wollte mich erkundigen, ob die Lehrstelle noch frei ist?

Guten Tag, ja die Lehrstelle ist noch verfügbar.

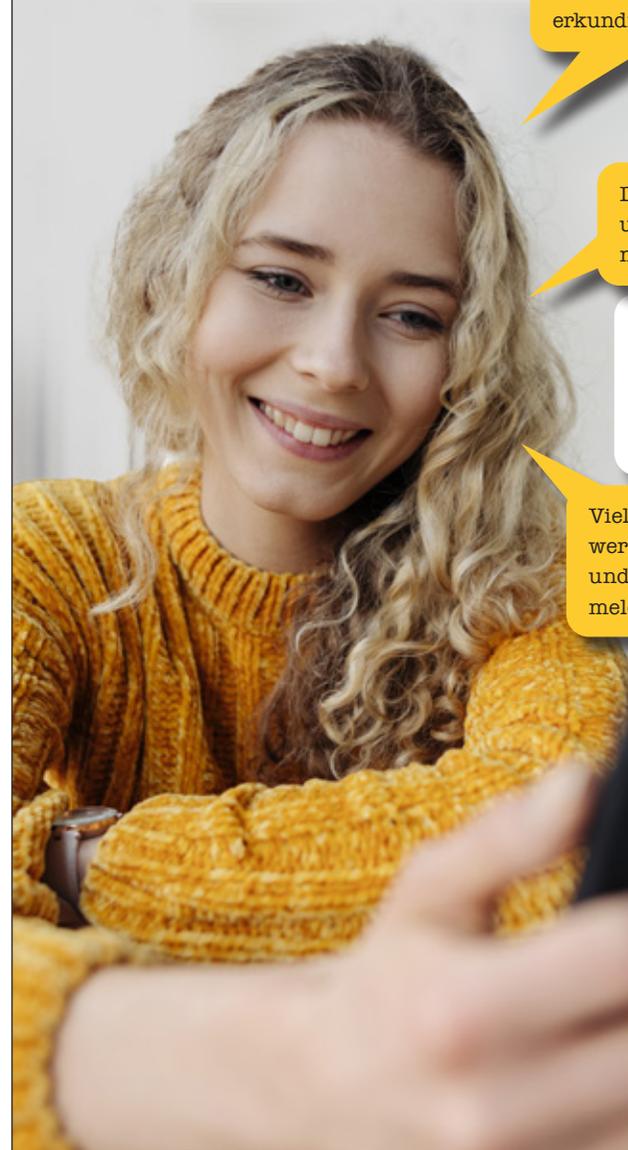
Dürfte ich Ihnen meine Bewerbungsunterlagen zusenden? Oder wäre es auch möglich in Ihrem Betrieb zu schnuppern?

Grundsätzlich sind Schnuppertage bei uns möglich, bitte senden Sie uns aber zunächst die Bewerbungsunterlagen zu, am besten per E-Mail an bauxy@gmail.com

Vielen Dank für die Information, ich werde Ihnen die Bewerbung zusenden und freue mich danach über eine Rückmeldung, auf Wiederhören.

Auf Wiederhören!

Tipp:
Telefonieren üben kannst du auch mit deinem JobCoach.





Lehrstellensuche

Checkliste – Schritt für Schritt zur passenden Lehrstelle

Bevor du mit dem Versenden deiner Bewerbungen losstartest, kannst du anhand der folgenden Checkliste überprüfen, ob du alle Schritte erledigt hast:

Ich lerne mich selbst kennen und entdecke meine Interessen & beruflichen Neigungen	➔ Selbst- & Fremdanalyse meiner Stärken und Begabungen (durch Familie, Lehrkräfte & Freundeskreis)	<input type="checkbox"/>
	➔ Berufsinteressentests, Potenzialanalyse	<input type="checkbox"/>
	➔ Bildungsberatung oder JobCoaching im JugendService	<input type="checkbox"/>
Wunsch vs. Wirklichkeit	➔ Schnuppertage vereinbaren	<input type="checkbox"/>
	➔ Stimmen die Anforderungen des Berufes/der Schule mit meinen Leistungen überein?	<input type="checkbox"/>
	➔ Chancen am Arbeitsmarkt	<input type="checkbox"/>
	➔ Berufsmessen oder Tage der offenen Tür von Schulen besuchen	<input type="checkbox"/>
Ich entscheide mich für Schule oder Lehre	➔ Entscheidung Lehre oder Schule	<input type="checkbox"/>
	➔ Entscheidung für mehrere Lehrberufe	<input type="checkbox"/>
Ich beginne mit der Lehrstellensuche	➔ In Lehrstellenbörsen nach freien Lehrstellen suchen	<input type="checkbox"/>
	➔ Lehrbetriebsübersicht der WKO	<input type="checkbox"/>
	➔ Telefonische Kontaktaufnahme mit Firmen	<input type="checkbox"/>

Ich beginne mit der Lehrstellensuche



Bewerbungsunterlagen

Be-Werbung heißt Werbung für sich selbst zu machen. Deshalb ist es wichtig, dass sich deine Unterlagen von denen der anderen abheben. Die Personalverantwortlichen sollten einen ersten Eindruck von deiner Person bekommen. Kannst du sie überzeugen, steht einem Vorstellungsgespräch nichts mehr im Wege.

Folgende Punkte gilt es bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen zu beachten:

- ✓ Die Unterlagen sind vollständig und ordentlich.
- ✓ Üblicherweise versendest du deine Unterlagen per E-Mail oder über ein Onlineformular.
- ✓ Falls du deine Unterlagen doch per Post verschickst oder persönlich abgibst, verwende eine Bewerbungsmappe.

Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bestehen üblicherweise aus folgenden Dokumenten:

- ➔ Deckblatt
- ➔ Bewerbungsschreiben (auch Motivationsschreiben genannt)
- ➔ Lebenslauf
- ➔ Zeugnisse
- ➔ Bestätigungen über Zusatzqualifikationen (ECDL/ICDL-Zertifikat, Erste-Hilfe-Kurs, Sprachkurse, Praktika, ...)

Ich starte mit den Bewerbungen durch



Deckblatt

Das Deckblatt ist kein „Muss“, kommt aber in den meisten Fällen sehr gut an.

Vorteile eines Deckblattes

- ➔ Du hebst dich von den anderen ab.
- ➔ Du kannst deine Kreativität zum Ausdruck bringen und zeigst, dass du gut mit dem Computer umgehen kannst.
- ➔ Das Deckblatt gibt einen Überblick über die mitgeschickten Dokumente.

BEWERBUNG

um eine Lehrstelle als
Bautechnische Zeichnerin



Jana Müller

Musterpark 7

4030 Linz

☎ xx xx xxx

✉ vorname.nachname@gmail.com

Inhalt:

Bewerbungsschreiben ♦ Lebenslauf ♦ Zeugnisse ♦
ECDL/ICDL-Zertifikat



Bewerbungsunterlagen

Bewerbungsschreiben

Das Bewerbungsschreiben (Motivationsschreiben) richtet sich an deine zukünftige Arbeitgeberin/deinen zukünftigen Arbeitgeber. Es soll sie/ihn davon überzeugen, dass genau DU aufgrund deiner Fähigkeiten und Motivation die richtige Person für die ausgeschriebene Stelle bist.

Man unterscheidet zwei verschiedene Arten von Bewerbungen:

➔ **Bewerbung auf ein bestimmtes Stelleninserat**

Das Unternehmen ist auf der Suche nach einem Lehrling und veröffentlicht eine Stellenanzeige in einem Jobportal (z.B. AMS-Lehrstellenbörse), auf der Firmenwebseite, auf Social Media oder in einer Zeitung. Du bewirbst dich direkt auf die ausgeschriebene Stelle.

➔ **Bewerbung ohne Stelleninserat (Blindbewerbung, Initiativbewerbung):**

Nicht alle Firmen verfassen eine Stellenanzeige, wenn sie jemanden einstellen möchten.

Tipp:
Bei Blindbewerbungen beachte folgendes:
Im Bewerbungsschreiben sollte ganz klar stehen, warum du einen Job bei der Firma möchtest und was deine Stärken sind, damit du das Unternehmen von deinen Fähigkeiten überzeugen kannst.



Auf den nächsten Seiten findest du neben einer Musterbewerbung auch einige Musterformulierungen, die dir das Verfassen der Bewerbung erleichtern.

Ich starte mit den Bewerbungen durch

Achte beim Verfassen des Bewerbungsschreibens auf folgende Punkte:

- ✓ Das Bewerbungsschreiben sollte nicht länger als eine DIN A4-Seite sein.
- ✓ Verfasse für jedes Jobinserat ein eigenes Bewerbungsschreiben, schreibe keine Massenbewerbungen!
- ✓ Führe an, warum du dich für diesen Beruf interessierst und welche Aufgaben dir liegen. Bleib aber bei der Wahrheit und übertreibe nicht!
- ✓ Betone deine Stärken und Fähigkeiten, die sich auf die angestrebte Tätigkeit beziehen sollten, idealerweise mit Beispielen, wo du sie schon unter Beweis gestellt hast.
- ✓ Solltest du deine Bewerbungsunterlagen bei einer Firma persönlich abgeben, dann lege deine Zeugnisse, Bestätigungen, Zertifikate, ... nicht im Original, sondern immer in Kopie bei.





Bewerbungsunterlagen

Ich starte mit den Bewerbungen durch

Bewerbungsschreiben – Checkliste

- 1 Absender:** vollständig (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail)
- 2 Empfänger:** Firmenname, Adresse und die Kontaktperson mit korrektem Titel, Vor- und Familiennamen (falls keine Ansprechperson im Inserat angegeben ist, dann telefonisch bei der Firma nachfragen!)
- 3 Datum:** rechtsbündig
- 4 Betreff:** aussagekräftig, kurz und prägnant vor der Anrede
- 5 Anrede:** Wenn es eine Ansprechperson gibt, diese mit Titel und Familiennamen ansprechen, ansonsten „Sehr geehrte Damen und Herren“.
- 6 Inhalt:**
 - ➔ Wo habe ich von der Anzeige erfahren?
 - ➔ Was mache ich gerade?
 - ➔ Ausbildungen, praktische Erfahrungen im gewünschten Beruf
 - ➔ Interessen, Stärken, Fähigkeiten, die für den Beruf relevant sind
 - ➔ Auf Anforderungen der Firma eingehen.
- 7 Schlusssatz:** Bitte um ein persönliches Gespräch oder Schnupperpraktikum
- 8 Grußformel:** Unterschrift mit Kugelschreiber bzw. bei Onlinebewerbung digitale Unterschrift
- 9 Anlagen:** Lebenslauf, Zeugnisse, Bestätigungen, Zertifikate (Wenn du ein Deckblatt verwendest, brauchst du die Anlagen nicht nochmals separat aufzulisten)
- 10 Form:**
 - ➔ Fehlerfreier Text (Jemanden bitten, das Schreiben Korrektur zu lesen.)
 - ➔ Übersichtliche Gestaltung (Absätze machen und die ganze Seite nutzen.)
 - ➔ Gut leserliche Schriftart (Arial, Times New Roman, Calibri) verwenden.

The diagram shows a cover letter layout with the following elements:

- 1** Sender information: Jana Müller, Musterpark 7, 4030 Linz, ☎ xx xx xxxx, ✉ vorname.nachname@gmail.com
- 2** Recipient information: Bau XYZ GmbH, Herr Josef Sandner, MSc, Erfinderweg 3, 4061 Pasching
- 3** Date: Tag.Monat.Jahr
- 4** Subject: **Bewerbung um eine Lehrstelle als Bautechnische Zeichnerin**
- 5** Salutation: Sehr geehrter Herr Sandner,
- 6** Body text: auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz bin ich auf Ihrer Homepage auf die ausgeschriebene Lehrstelle als Bautechnische Zeichnerin aufmerksam geworden. Ich interessiere mich für technisches Zeichnen und erstelle gerne Pläne am PC, daher möchte ich in Ihrem Unternehmen ins Berufsleben einsteigen. Momentan besuche ich die 4. Klasse der Mittelschule 17 in Linz. In einer Potenzialanalyse hat sich gezeigt, dass dieser Lehrberuf zu meinen Fähigkeiten passt und ich ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und Zahlenverständnis besitze.
- 7** Closing: Ich arbeite gewissenhaft, bin zuverlässig und habe Freude daran, mich kreativ zu betätigen und meine Ideen technisch umzusetzen. Die Angebote auf Ihrer Homepage, wie z.B. Workshops für Lehrlinge, haben mich sehr angesprochen. Ich finde es toll, dass sich Ihr Unternehmen so für Lehrlinge einsetzt und sie auch bei der Lehre mit Matura unterstützt. Ich habe großes Interesse daran, einen Schnuppertag in Ihrem Unternehmen zu absolvieren, um einen typischen Arbeitstag miterleben zu können. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung und stehe Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.
- 8** Sign-off: Freundliche Grüße
- 9** Signature: *Jana Müller*, Jana Müller
- 10** Attachments: Beilagen



Bewerbungsunterlagen

Ich starte mit den Bewerbungen durch

Musterformulierungen

Einleitung

Bei Bewerbungen auf ein bestimmtes Stelleninserat

- ➔ Mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige auf der Lehrstellenübersicht des AMS gelesen, in der Sie eine/n ... suchen. Da es schon lange mein Wunsch ist, eine Ausbildung als ... zu machen, bewerbe ich mich um die ausgeschriebene Stelle.
- ➔ Ich beziehe mich auf unser Telefongespräch vom ... und bewerbe mich hiermit um die ausgeschriebene Stelle als ...

Bei Initiativbewerbungen

- ➔ Ich sende Ihnen meine Bewerbung, da es mein größter Wunsch ist, eine Ausbildung als ... in Ihrem Unternehmen zu beginnen.

Hauptteil

Grund der Bewerbung

- ➔ Durch eine Potenzialanalyse fand ich heraus, dass mir Aufgaben im Bereich ... besonders liegen.
- ➔ Durch die Schnuppertage als ... konnte ich feststellen, dass ich diesen Beruf gerne erlernen möchte/dieser Beruf der richtige für mich ist.
- ➔ Schon seit meiner Kindheit habe ich den Wunsch ... zu werden, da ...

Berufliche Entwicklung & Kenntnisse

- ➔ Meine Stärken/liegen im Bereich .../konnte ich bereits bei/im ... unter Beweis stellen.
- ➔ Weiters verfüge ich über (Grund)Kenntnisse in ...
- ➔ Der Umgang mit Menschen/... bereitet mir besonders große Freude.

Beispiele für Stärken & Fähigkeiten

- ➔ Eine meiner größten Stärken ist handwerkliches Geschick, das ich mir durch diverse Reparaturarbeiten zuhause, bei denen mich meine Eltern unterstützt haben, angeeignet habe.
- ➔ Ich bin sehr sprachgewandt und liebe es zu kommunizieren, weshalb ich auch in der Theatergruppe unserer Schule mitwirke und Beiträge für das Schulmagazin schreibe.

Abschluss

- ➔ Ich freue mich sehr, wenn ich bei einem Schnuppertag Ihr Unternehmen besser kennen lernen kann.
- ➔ Ich freue mich über Ihre Rückmeldung sowie die Einladung zu einem persönlichen Gespräch./Über die Gelegenheit zu einem Vorstellungsgespräch freue ich mich sehr.





Bewerbungsunterlagen

Lebenslauf

Mit dem Lebenslauf möchte sich die Personalabteilung einen Überblick über deine persönlichen Daten, deine schulische und berufliche Laufbahn sowie deine Stärken, Kenntnisse und Fähigkeiten verschaffen. Normalerweise wird er mit dem Computer und in tabellarischer Form verfasst. In seltenen Fällen verlangt die Firma einen handgeschriebenen Lebenslauf.

Tipps für einen gelungenen Lebenslauf:

Layout – übersichtliche, strukturierte Gestaltung in Tabellenform:

Achte darauf, dass dein Lebenslauf gut strukturiert ist, sodass die wichtigsten Daten auf einen Blick ersichtlich sind. Zur Gestaltung eignen sich am besten Textverarbeitungsprogramme (wie z.B. Microsoft Word). Setze Farben, Schriftarten, Clip Arts, ... nur sehr sparsam ein. Generell gilt: Je schlichter, desto besser!

Foto:

Du kannst dein Bewerbungsfoto in einem Fotostudio machen lassen oder du bittest jemanden in deinem Freundeskreis, dich zu fotografieren. Wenn du folgende Punkte berücksichtigst, steht einem perfekten Foto nichts mehr im Wege:

- ✔ neutraler Hintergrund (kein Urlaubsfoto)
- ✔ gepflegte Kleidung
- ✔ freundlicher Gesichtsausdruck
- ✔ natürlicher Look, verzichte auf Filter
- ✔ kein Selfie
- ✔ gute Auflösung und Belichtung



Tip:
Wir haben ein Foto für dich! In den JugendService Infostores finden einmal im Jahr kostenlose Bewerbungsfotoshootings statt. Infos und Termine auf jugendservice.at.

Ich starte mit den Bewerbungen durch

➔ Vollständige Angaben:

Deine Auflistungen sollten lückenlos sein, d.h. es darf kein Jahr fehlen. Auch wenn du ein Schuljahr wiederholt hast oder ein paar Monate auf Jobsuche warst – sei ehrlich. Überleg dir auch, wie du die Unregelmäßigkeiten im Lebenslauf erklärst. Dabei nicht anderen die Schuld zuschieben oder jemanden schlecht machen, sondern sachlich bleiben und die positiven Seiten hervorheben.

➔ Aktualität:

Achte darauf, dass dein Lebenslauf stets auf dem neuesten Stand ist. Aktualisiere deine Angaben, sobald sich etwas ändert (Datum, Telefonnummer, Ferialjobs, Schnupperpraktika,..).

➔ Welche persönlichen Angaben gehören NICHT in den Lebenslauf?

Religionsbekenntnis und Parteizugehörigkeit können zu Diskriminierung führen und müssen deshalb auch nicht im Lebenslauf angeführt werden. Auch Angaben zu deinen Eltern oder Geschwistern sind nicht erforderlich.





Bewerbungsunterlagen

Ich starte mit den Bewerbungen durch

Lebenslauf – Checkliste

- 1 Foto** ➔ Aktuelles Portraitfoto (Falls du bereits eines am Deckblatt hast, ist es hier nicht mehr notwendig.)

- 2 Persönliche Daten**
 - ➔ Vor- und Familienname
 - ➔ Adresse
 - ➔ Telefonnummer, E-Mail
 - ➔ Geburtsdatum, -ort
 - ➔ Staatsbürgerschaft

- 3 Schulbildung**
 - ➔ Auflistung der besuchten Schulen in zeitlicher Reihenfolge.
 - ➔ Üblicherweise steht die aktuelle oder zuletzt besuchte Schule als erstes.

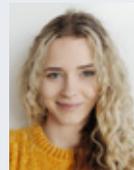
- 4 Berufliche Erfahrung**
 - ➔ Auflistung der beruflichen Tätigkeiten (auch Ferial- und Nebenjobs, Schnupperpraktika).
 - ➔ Du kannst auch näher anführen, wo du eingesetzt worden bist, z. B. Telefondienst, Kontrolle der Wareneingänge, ...

- 5 Besondere Kenntnisse**
 - ➔ Gib an, welche Fähigkeiten du in deiner Freizeit oder in der Schule erworben hast. Diese sollten für den Job wichtig sein (IT-Kenntnisse, Fortbildungen, Sprachkenntnisse, Mopedführerschein,..).
 - ➔ Verschaffen dir einen Vorteil gegenüber anderen.

- 6 Hobbys**
 - ➔ Wähle maximal vier Tätigkeiten aus, die du gerne machst und die bestenfalls wichtig für deinen zukünftigen Beruf sind (z.B. Handwerken bei Elektrotechniker, Sport bei Fitnesstrainerin,..).
 - ➔ Hobbys wie Schlafen, Fernsehen, Computer spielen, Chillen, ... vermitteln jedoch KEINEN positiven Eindruck.
 - ➔ Besonders punkten kannst du, wenn du z.B. ehrenamtlich bei einem Verein oder einer Organisation engagiert bist.

- 7 Form**
 - ➔ Verwende Papier in einwandfreiem Zustand.
 - ➔ Geh auf Nummer sicher und lass den Text gegenlesen, um Fehler zu vermeiden!

LEBENS LAUF



Jana Müller
Musterpark 7
4030 Linz
☎ xx xx xxx
✉ vorname.nachname@gmail.com

Persönliche Daten	
Geburtsdatum:	17.01.2009
Geburtsort:	Linz
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Schulische Ausbildung	
Jahreszahl – Jahreszahl	Mittelschule 17, Linz
Jahreszahl – Jahreszahl	Volksschule 2, Linz
Berufliche Erfahrungen	
Monat/Jahreszahl	Fa. Metall AG, Linz Berufspraktische Tage als Konstrukteurin
Monat/Jahreszahl	Fa. GeoExpert, Linz Berufspraktische Tage als Vermessungstechnikerin
Besondere Kenntnisse	
EDV-Kenntnisse	10-Finger-System ECDL/ICDL - Zertifikat
Sprachen:	Deutsch (Muttersprache) Englisch (fließend, Zweitsprache)
Hobbys	
	Handball (DSG UKJ Froshberg) Zeichnen



Bewerbungsunterlagen

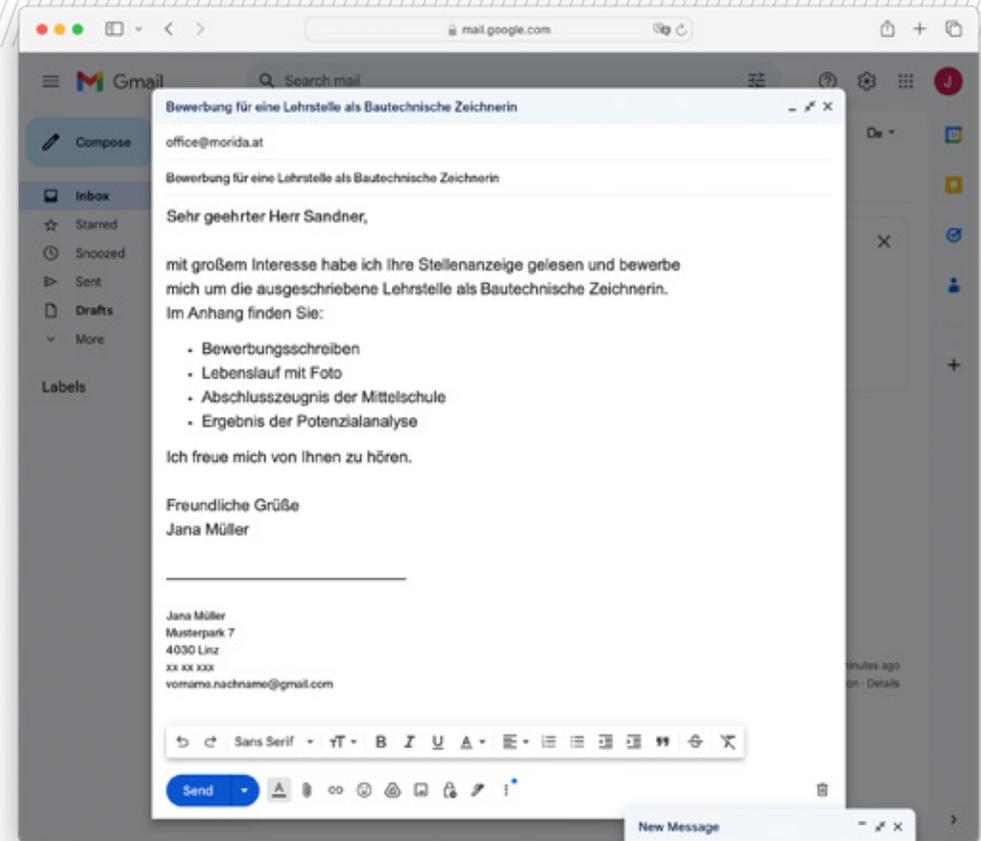
Online- und E-Mail-Bewerbungen

Die meisten Betriebe bevorzugen bereits eine Bewerbung per E-Mail oder stellen ein Bewerbungsformular online auf ihrer Homepage zur Verfügung.



E-Mail-Bewerbung:

- ➔ **Verwende eine seriöse E-Mail-Adresse**, die zumindest deinen Nachnamen beinhaltet (z.B. vorname.nachname@gmail.com).
- ➔ **Checke täglich deine E-Mails**, nachdem du eine Bewerbung versendet hast. Oft kommen rasch Rückmeldungen und kurzfristige Einladungen für Aufnahmetests oder Vorstellungsgespräche.
- ➔ **Der Betreff muss eindeutig sein** – verwende denselben wie im Bewerbungsschreiben (z.B. Bewerbung für eine Lehrstelle als Bürokaufmann).
- ➔ **Inhalt des E-Mails:** Verwende, wenn es eine Ansprechperson gibt, eine persönliche Anrede (z.B. Sehr geehrte Frau Mayer). Danach reichen einige wenige Sätze, in denen du auf die Bewerbung hinweist. Füge nach der Grußformel deine Signatur ein (Name + Adresse + Handynummer + Mailadresse) → siehe Grafik.
- ➔ **Anhänge:** Die Bewerbung muss vollständig sein (ev. Deckblatt + Bewerbungsschreiben + Lebenslauf + Zeugnisse und Bestätigungen für Kurse/Fortbildungen → siehe Grafik). Verwende aussagekräftige Titel für die Dateien, die auch deinen Namen beinhalten (z.B.: „Bewerbungsunterlagen Jana Müller“ oder „Lebenslauf Jana Müller“ etc.). Wandle die Dokumente in ein PDF um, das wirkt professionell und die Formatierung bleibt nach dem Öffnen erhalten. Die Größe des gesamten E-Mails inkl. angehängter Dokumente sollte 5 MB nicht überschreiten.



Online-Bewerbung:

Eine Online-Bewerbung erfolgt durch das Ausfüllen eines Formulars auf der Webseite des Unternehmens. Oft gibt es ein Feld, in dem persönliche Daten eingetragen werden können, sowie die Möglichkeit, Bewerbungsunterlagen direkt hochzuladen.

Checkliste Online-Bewerbung:

- ➔ **Zwischenspeichern** – so oft wie möglich (Gefahr des Datenverlustes).
- ➔ Online-Bewerbung **in einem Vorgang erledigen** (Gefahr des Datenverlustes).
- ➔ **Anhänge uploaden** und Nachkontrolle, ob die richtigen Dateien ausgewählt wurden.
- ➔ **Maximale Dateigröße** beachten.
- ➔ Überprüfe, ob das **Bewerbungsformular** nach dem Ausfüllen extra abzusenden ist, oder der Vorgang der Online-Bewerbung nach der Fertigstellung abgeschlossen ist.



Bewerbungsunterlagen

Ich starte mit den Bewerbungen durch

Bewerbungsmanagement

Im Bewerbungsprozess wirst du im Normalfall eine größere Anzahl an Bewerbungen verschicken. Um den Überblick über deine Bewerbungen zu bewahren, ist es ratsam, eine Übersichtsliste zu führen, in welcher du alle wichtigen Daten vermerkst.

Wenn du viele Bewerbungen per E-Mail verschickst, solltest du dir in deiner Mailbox einen eigenen Ordner anlegen, in den du alle Mails, deine Bewerbungen betreffend, ablegst.

Tipp:
 Ca. 2 Wochen nach Absendung deiner Bewerbung ist es zu empfehlen, telefonisch oder per E-Mail nachzufragen, ob deine Bewerbung eingelangt ist und ob es schon eine Entscheidung gibt. Das Nachfragen zeigt dein Engagement und führt eventuell zu einer Vereinbarung eines Gespräches oder Schnuppertermins.

Firma/ Adresse/ Telefon	Lehrberuf	Kontakt- person	Art der Bewerbung (Online, E-Mail, persönlich)	abgeschickt am	Rückmeldung ja/nein/noch offen	Schnuppern/ Gespräch/Test ja/nein
Voestalpine	Metall- techniker	Fr. Huber	Online-Bewerbung	5.Jänner	Ja	Test am 2. März



Social Media und Künstliche Intelligenz

Social Media

Personalverantwortliche nehmen nicht nur die Bewerbungsunterlagen genau unter die Lupe, sondern werfen auch immer öfter einen Blick auf Social Media Profile.

Überlege dir also gut, was du über dich ins Netz stellst. Peinliche und unangemessene Postings, Kommentare, Bilder und Videos können sich negativ auf deine Jobchancen auswirken.

Beachte bei deinen Social Media Profilen folgende Punkte:

- ➔ Überprüfe deine Privatsphäre-Einstellungen auf Social Media Plattformen, um sensible Inhalte zu schützen.
- ➔ Achte darauf, dass deine Profile keine unangemessenen Fotos und Videos enthalten.
- ➔ Sei vorsichtig mit Kommentaren und Likes, da sie dein Image beeinflussen können.
- ➔ Sei authentisch und mache keine falschen Angaben.
- ➔ Betone positive Tätigkeiten wie z.B. sinnvolle Hobbys, Mitgliedschaft in einem Verein oder berufsbezogene Erfahrungen.

Tipp:
Infos zu den Privatsphäre-Einstellungen auf Social Media und zum sicheren Umgang mit dem Internet findest du auf saferinternet.at.

Künstliche Intelligenz (KI)

Programme wie z.B. ChatGPT können in vielen Bereichen des Lebens so wie auch bei deiner Bewerbung nützlich sein. Es gibt Vor- und Nachteile, die zu bedenken sind:

Vorteile:

- ➔ Vorlagen für Anschreiben und Lebensläufe können schnell erstellt werden, was natürlich Zeit spart.
- ➔ Durch den Einsatz von KI werden Rechtschreib- und Formulierungsfehler vermieden.

Nachteile:

- ➔ Die Qualität von KI-generierten Unterlagen ist je nach Plattform sehr unterschiedlich und die Bewerbungen wirken oft kompliziert und unpersönlich.
- ➔ KI kann nicht die menschliche Sichtweise bieten, die bei der Bewertung von Bewerbungsunterlagen wichtig ist.
- ➔ Personalverantwortliche erkennen meist, ob Bewerbungen mit KI oder Internetvorlagen erstellt wurden.

Tipp:
Nutze KI als Ausgangspunkt für deine Bewerbung und lass dich gerne inspirieren. Achte darauf, dass du deine Unterlagen auf deine Person, die Lehrstelle und das Unternehmen anpasst.



Auswahlverfahren

Aufnahme- oder Eignungstests

Bewirbst du dich bei einer Firma, musst du mit verschiedenen Auswahlverfahren rechnen. Üblicherweise werden zuerst deine Bewerbungsunterlagen beurteilt, danach wird von vielen Firmen ein Aufnahme- oder Eignungstest durchgeführt, bevor es letztendlich zum Vorstellungsgespräch und zu einer Zu- oder Absage kommt.

Die meisten Aufnahmetests sind schriftlich und dauern bis zu zwei Stunden. Was getestet wird bzw. welche Fragen kommen, ist abhängig vom jeweiligen Beruf, für den du dich bewirbst. Manchmal musst du auch praktische Übungen machen.

Ich bin kurz vor dem Ziel



Beispielaufgaben

➔ **Sprachen/Wortschatz:** z.B. Lückentexte, Wortvergleiche oder Diktate

1. Rechnen verhält sich zu Mathematik wie Lesen zu ...

a) Buch, b) Schreiben, c) Deutsch, d) Diktat

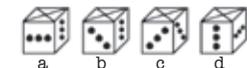
2. Welches Wort passt nicht dazu?

a) springen b) laufen c) lesen d) schwimmen

Lösungen: a) d) Lösung: a)

➔ **Räumliches Vorstellungsvermögen/ Logisches Denken:**

Die Würfel werden gedreht, welcher kommt an die 4. Stelle?



Lösung: a)

➔ **Mathematik:** z.B. Grundrechnungsarten, Prozentrechnungen, Zahlenreihen

1. Zahlenreihe: 1, 3, 6, 10, 15, ...

2. Ein Fernseher kostet im Angebot statt 800 Euro nur mehr 600 Euro.

Um wie viel Prozent ist das Angebot günstiger als der Normalpreis?

Lösungen: 21, 25 %

➔ **Allgemeinwissen:** Hier sind besonders Fragen aus den Bereichen Geografie, Geschichte, Wirtschaft und Politische Bildung wahrscheinlich

1. Wie heißt unser amtierender Bundeskanzler?

2. Zähle alle österreichischen Bundesländer und deren Hauptstädte auf.

Bei Rechenaufgaben sind Taschenrechner und Handy meist nicht erlaubt! Zusätzlich kommen häufig auch Aufgaben, die deine Konzentration und deine Merkfähigkeit abtesten.

Bei technischen/handwerklichen Lehrberufen werden verstärkt Aufgaben in Mathematik oder räumlichem/technischem Verständnis gefragt, bei kaufmännischen Lehrberufen wie Bürokauffrau oder Einzelhandel wird das Augenmerk bei sprachlichen und mathematischen Aufgaben liegen.

Tipps:

Ausführliche Übungsbeispiele erhältst du bei deinem JobCoach in deinem JugendService!



Auswahlverfahren



Vorstellungsgespräch

Du hast mit deiner Bewerbung (und beim Eignungstest) überzeugt und eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch bekommen. Kein Grund nervös zu werden. Die Personalverantwortlichen wollen dich kennenlernen. Es interessiert sie deine Eignung, deine persönliche Situation, deine Motivation für den Job und deine Erwartungen.

Bedenke: Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

Gute Vorbereitung lohnt sich:

- ➔ **Unterlagen vorbereiten:** Lebenslauf und Zeugnisse, einen Terminkalender und Notizblock für deine persönlichen Notizen.
- ➔ **Mögliche Fragen und Antworten üben.**
- ➔ **Informationen über das Unternehmen und deren Produkte einholen:** z.B. auf der Homepage des Unternehmens oder bei Personen, die dort arbeiten.

- ➔ **Infos über den Lehrberuf einholen** – das Berufsbild solltest du beschreiben können.
- ➔ **Persönliche Fragen überlegen:** z.B. Arbeitszeiten, Arbeitskleidung, Weiterbildungsangebote.
- ➔ **Zeitplan:** 10 Minuten vor dem Termin ankommen, dann hast du einen Zeitpolster, falls etwas Unvorhergesehenes passiert. So kannst du vor dem Gespräch noch einmal tief durchatmen und bist nicht abgehetzt.
- ➔ Dein **Erscheinungsbild** soll sauber und ordentlich wirken und mit deiner Persönlichkeit und deinem Berufswunsch übereinstimmen (Kleidung, Frisur, Fingernägel, Schuhe).
- ➔ **Handy ausschalten!**
- ➔ Versuche **ruhig und entspannt** auszu-sehen und in der Nacht davor rechtzeitig ins Bett zu gehen.

Ich bin kurz vor dem Ziel

Tipps für einen gelungenen Auftritt:

- ➔ **Höflichkeit und Respekt** beginnt bei der Begrüßung. No-go's sind Kaugummikauen oder Rauchen direkt vor dem Gespräch – man riecht es und es kann unangenehm auffallen.
- ➔ **Höre gut zu und gehe auf jede Frage ein.** Sprich deutlich und nicht zu schnell. Versuche nicht in Hochdeutsch zu sprechen, wenn dir das schwer fällt, sprich aber auch nicht im „tiefsten Dialekt“. Eine gute Mischung macht es aus. Du solltest natürlich wirken, auch in der Sprache. Wenn du etwas nicht verstanden hast, frage zur Sicherheit noch einmal nach.
- ➔ **Körperhaltung:** Achte beim Sitzen darauf, nicht zu lässig im Sessel zu lehnen. Der Oberkörper sollte aufgerichtet und die Beine locker auf den Boden gestellt sein.
- ➔ **Gesichtsausdruck und Blickkontakt:** Mit einem freundlichen Lächeln brichst du das Eis und kannst Sympathie gewinnen. Schau deinem Gegenüber beim Sprechen in die Augen.
- ➔ **Sei du selbst:** Versuche dich nicht zu verstellen, sondern gib dich natürlich.

Die häufigsten Fragen sind:

- ➔ Erzählen Sie mir etwas über sich.
- ➔ Warum haben Sie sich gerade bei unserem Unternehmen beworben?
- ➔ Was wissen Sie über unser Unternehmen?
- ➔ Was zählen Sie zu Ihren Stärken/Schwächen?
- ➔ Sagen Sie mir einen Grund, warum wir gerade Sie einstellen sollten. Was spricht für Sie?
- ➔ Warum haben Sie sich für diese Ausbildung entschieden?
- ➔ Was wissen Sie über Ihren Wunschberuf?

Meistens hast du am Ende des Vorstellungsgesprächs noch die Gelegenheit, selber Fragen zu stellen. Nutze diese Chance, um nochmals dein Interesse an dem Unternehmen und der Tätigkeit zu zeigen.

Mögliche eigene Fragen:

- ➔ Wie ist die Arbeitszeit geregelt?
- ➔ Wie sieht ein typischer Tagesablauf aus?
- ➔ Bis wann kann ich mit einer Entscheidung rechnen?
- ➔ Wären Sie einverstanden, wenn ich Lehre mit Matura mache?

Überlege dir nach dem Gespräch, was gut bzw. nicht so gut gelaufen ist. Aus Fehlern kannst du lernen und es beim nächsten Mal besser machen.

Tipp:
Dein JobCoach im JugendService hilft dir gerne beim Üben des Vorstellungsgesprächs.





Auswahlverfahren

Tipps gegen Nervosität im Gespräch:

➔ Atmen und Körpersprache:

Atme vor und während des Gesprächs mehrmals tief durch und achte darauf, dass du länger aus- als einatmest. Idealerweise bewegst du dich davor an der frischen Luft, um dein Gehirn mit Sauerstoff zu versorgen. Lächeln wirkt stressreduzierend und unterstützt dich dabei die Nervosität zu lindern.

➔ Mut zusprechen:

Eine gute Vorbereitung auf das Gespräch gibt dir die nötige Sicherheit und beruhigt dich im entscheidenden Moment. Denke positiv: „Ich gebe mein Bestes“, „Ich werde das schon schaffen“.

➔ Denk an schöne Dinge:

Vertreibe die Anspannung durch Gedanken an ein Ereignis, das dir Freude bereitet hat. Schöne Erinnerungen heben die Grundstimmung und du wirkst auf dein Gegenüber positiver.

➔ Ehrlicher Umgang mit Nervosität:

Falls du sehr nervös bist, kannst du deine Anspannung ruhig ansprechen. Das wirkt menschlich und macht sympathisch. Schon das Aussprechen kann die Situation angenehmer machen.

➔ Änderung der Einstellung:

Setz dich nicht selbst unter Druck und lass dich von den Erwartungen anderer nicht verrückt machen. Akzeptiere stattdessen, dass dieser Job eine mögliche Chance ist. Sprich auch mit deiner Familie darüber, welche Unterstützung du dir wünschst, um weniger Stress zu verspüren.

➔ Entspannungsübungen:

Die folgende Übung kannst du direkt vor einem Gespräch anwenden, um deine Angst zu reduzieren und deine Konzentrationsfähigkeit zu steigern:

Entspanne deine Gesichtsmuskeln, lockere das Kiefer und lass die Zunge schwer im Mund liegen, lockere deine Nacken- und Schulterpartie, lass sie fallen und stell dir vor, dass dieser Bereich angenehm warm wird.

Weitere Entspannungsmethoden sind zum Beispiel Autogenes Training oder Progressive Muskelentspannung.

Infos unter

➔ jugendservice.at/entspannung

Ich bin kurz vor dem Ziel

In manchen Firmen finden Bewerbungsgespräche auch per Videotelefonie (z.B. über Zoom) statt.

Tipps zum Videointerview (digitales Vorstellungsgespräch):

Vorbereitung

- ➔ Sorge dafür, dass dein Profilname und Profilbild professionell sind.
- ➔ Informiere deine Mitbewohnerinnen/Mitbewohner über das Telefonat und bitte darum, nicht gestört zu werden.
- ➔ Schalte dein Handy auf lautlos oder aus und mach alle Fenster zu.
- ➔ Der Hintergrund sollte möglichst neutral sein und aufgeräumt, z.B. keine herumliegende Wäsche, unaufgeräumte Regale,...
- ➔ Bringe Haustiere in einem anderen Zimmer unter.
- ➔ Die Kleidung sollte einem Bewerbungsgespräch angemessen sein.
- ➔ Idealerweise bist du 15 - 20 Minuten vor dem Interview startklar und kannst dich noch mit einer Atemübung entspannen.

Technik

- ➔ Statt dem Smartphone sollte lieber ein PC oder Laptop benutzt werden.
- ➔ Falls du das Smartphone verwendest, deaktiviere Push-Nachrichten, damit du nicht abgelenkt wirst und achte darauf, dass es stabil steht.
- ➔ Die Beleuchtung (am besten Tageslicht) sollte stimmen.
- ➔ Stelle die Lautstärke des Mikrofons optimal ein oder verwende ein Headset.
- ➔ Bei technischen Problemen, etwa unterbrochene Signale, sprich dies sofort an, um nicht wichtige Teile des Gesprächs zu versäumen.
- ➔ Übe vor dem Termin ein Vorstellungsgespräch z. B. mit einem Freund/einer Freundin, um die Funktion von Webcam, Mikrofon und LAN- oder WLAN-Verbindung zu prüfen.

Im Gespräch

- ➔ Versuche möglichst horizontal in die Kamera und nicht auf den Bildschirm zu schauen.
- ➔ Vermeide übermäßige Gesten.
- ➔ Lege Stift und Zettel für Notizen bereit.
- ➔ Wichtige Notizen (z.B. Lächeln 😊) kannst du an den Bildschirmrand heften.



Übergangslösungen/ Lehrstellenwechsel

Falls es mit der Lehrstelle nicht sofort klappt

Wenn du trotz großem Bemühen keinen Erfolg bei der Lehrstellensuche hast, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Übergangszeit bis zur Lehrstelle oder einer anderen Ausbildung zu überbrücken:

- ➔ Ein weiteres Schuljahr in der Polytechnischen Schule oder in einer Fachschule (z.B. HBLW oder HAS).
- ➔ Der Besuch verschiedener Kurse über das AMS (Berufsorientierungskurs, AusbildungsFit etc.).

- ➔ Falls du dich für einen Sozialberuf interessierst und bereits 16 bzw. 17 Jahre alt bist, kommt auch ein freiwilliges soziales Jahr bzw. ein freiwilliges Umweltjahr (ab 18) in Frage.
- ➔ Ein Freiwilligendienst im Ausland (meist ab 18 Jahren möglich).
- ➔ Für Burschen, die bereits 17 Jahre alt sind, gibt es die Möglichkeit das Bundesheer oder den Zivildienst vorzuziehen.

Infos unter  jugendservice.at

Lehrstellenwechsel

Es kann passieren, dass deine Lehrausbildung nicht das ist, was du dir vorgestellt hast oder du dich sehr unwohl bei deiner Arbeit oder im Betrieb fühlst. Vielleicht überlegst du auch schon, deine Lehrstelle zu wechseln.

Ganz wichtig ist, nichts zu überstürzen. Ein Wechsel der Lehrstelle muss gründlich überdacht werden, denn es stehen dir einige Gespräche und Entscheidungen bevor. Suche zuerst die Aussprache mit der/dem Lehrlingsbeauftragten, bevor du vorschnell

kündigst. Im Coaching für Lehrlinge „Lehre statt Leere“ bekommst du kostenlos Unterstützung auch bei herausfordernden Situationen im Lehrverhältnis.

Infos unter  lehre-statt-leere.at

Wenn du dir absolut sicher bist, dass du die Lehrstelle beenden möchtest, orientiere dich neu, suche dir eine bessere Alternative und kündige erst dann. Unterstützung erhältst du bei deinem JobCoach im JugendService.

Lehre – Weiterbildung

Lehre mit Matura

Während der Lehre hast du die Möglichkeit in Kooperation mit der Berufsschule kostenlos Vorbereitungskurse für die Berufsreifeprüfung (Vollmatura) zu besuchen.

Alle Lehrlinge werden grundsätzlich einmal ohne Aufnahmetest in die Maturavorbereitung aufgenommen.

Vier Prüfungsgegenstände sind zu absolvieren: Deutsch, Mathematik, lebende Fremdsprache und der Fachbereich aus dem Lehrberuf.

Mindestens eine Teilprüfung muss während der Lehrzeit positiv abgeschlossen werden. Die letzte Teilprüfung kann erst nach der Lehrabschlussprüfung und nach Vollendung des 19. Lebensjahres (innerhalb von fünf Jahren nach Beginn des 1. Hauptmoduls) abgelegt werden.

Vor Einstieg muss ein Informationsabend des Vereins zur Förderung der Lehrlinge in OÖ besucht werden. Die Kurse kannst du dann in der Freizeit oder mit Einverständnis des Lehrbetriebes auch innerhalb der Arbeitszeit besuchen.

Weitere Infos dazu findest du unter  lehremitmatura-ooe.at oder in deinem JugendService!





Lehre – Weiterbildung

Auslandserfahrung

Bereits während deiner Lehrzeit bieten sich Möglichkeiten zur Weiterbildung und du kannst die ersten Schritte für deine Karriere nach der Lehre setzen. So kannst du z.B. an einem **internationalen Fachkräfteaustausch** über die Organisation IFA teilnehmen und so wertvolle Erfahrungen im Ausland sammeln.

Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifepfung

Mit einer erfolgreichen Lehrabschlussprüfung hast du außerdem die Voraussetzung zur Absolvierung der **Studienberechtigungsprüfung** oder **Berufsreifepfung** geschaffen, die es dir wiederum ermöglicht, ein Studium zu beginnen. Mehr Infos dazu findest du in unseren Broschüren „**Alles Schule**“ und „**Alles Studium**“.

Studienbefähigungslehrgang und Studium ohne Matura

Anstelle der Matura ist es auch möglich passende Vorbereitungslehrgänge an Fachhochschulen in OÖ zu besuchen und dann zu studieren. An manchen Bildungseinrichtungen kannst du auch nach erfolgreicher Absolvierung einer Aufnahmeprüfung studieren. Mehr Infos dazu findest du in unserer Broschüre „**Alles Studium**“.

Meister- und Unternehmerprüfung

Weiters kannst du nach einer erfolgreichen Lehre einen verwandten Beruf erlernen, dich innerhalb deines erlernten Berufes spezialisieren oder zusätzliche Qualifikationen wie die **Meisterprüfung, Befähigungsprüfung** oder **Unternehmerprüfung** erwerben, die dir den Weg in die Selbständigkeit ermöglichen.

Mehr Infos findest du unter den folgenden Links:

- ifa.or.at
- jugendservice.at/zweiter-bildungsweg
- erwachsenenbildung.at → *Bildungsinfo* → *Abschluss nachholen*
- fh-ooe.at/weiterbildung/Studium-ohne-matura
- wko.at



Nützliche Links

Bildungs- und Berufsinformation

- jugendservice.at/bildungsberatung
Bildungsberatung im JugendService
- berufskompass.at
Online-Test für die Berufsorientierung
- beruflexikon.at
Linksammlung zu Detailfragen wie Jobtrends, Kurse, Weiterbildung etc.
- berufsschule.at
Berufsschulen in OÖ
- bic.at
Tipps zur Berufswahl, Interessenprofil, Berufsbeschreibungen etc.
- jugendundberuf.info
Messe „Jugend & Beruf“ in Wels
- ooe-schnuppert.at
Schnuppermöglichkeiten in Oberösterreich
- whatchado.com
Große Sammlung an Berufsvideos und Interviews
- wko.at/lehre/bildung-beruf-information
Bildungs- und Berufsberatung der WKO, rechtliche Infos rund um die Lehre
- wko.at/service/ooe/bildung-lehre/berufsinfo-und-lehrlingsmessen-in-ooe.html
Regionale Lehrlingsmessen

Jobsuche und Bewerbung

- jugendservice.at/bewerbung
JobCoaching, Infos zu Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Aufnahmetest
- ams.at/lehrstellen
Lehrstellenangebote
- karriere.at
Lehrstellen in ganz Österreich und Tipps rund ums Bewerben
- lehrberuf.info
Online-Jobbörse, die auf Lehrstellen spezialisiert ist, Karriere-Coach, Berufstest
- lehrbetriebsuebersicht.wko.at
Überblick über alle Lehrbetriebe, die Lehrlinge ausbilden
- playmit.com
Übungen aus verschiedenen Bereichen zur Vorbereitung auf Aufnahmetests



Adressen & Broschüren

JugendService des Landes OÖ

Bahnhofplatz 1, 2.Stock im LDZ, 4021 Linz, Tel.: 0732 665544, jugendservice@ooe.gv.at

➔ jugendservice.at (für alle Bezirke)

Arbeitsmarktservice (AMS) Linz, BerufsInfoZentren (BIZ)

Bulgariplatz 17-19, 4021 Linz, Tel.: 0732 6903 und Regionalstellen in den Bezirken

➔ ams.at/oberoesterreich

WKO Karriere-Center, Berufsinformation, Potenzialanalyse

Wiener Straße 150, 4024 Linz, Tel.: 05 90909 4061, karriere@wkooe.at

➔ wko.at/ooe/karrierecenter

Wirtschaftskammer OÖ, Lehrlingservice (Förderungen, Lehrvertrag)

Wiener Straße 150, 4024 Linz, Tel.: 05 90909 2000

➔ lehrvertrag.at ➔ lehre-foerdern.at

Arbeiterkammer OÖ

Volksgartenstraße 40, 4020 Linz, Tel.: 050 6906 0

➔ ooe.arbeiterkammer.at

Schulpsychologie und Bildungsberatung, Entscheidungsfragen zur Bildungslaufbahn

Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz, Tel.: 0732 7071 2321

➔ schulpsychologie.at

Broschüren (alle kostenfrei im JugendService erhältlich)

Lehrberufe in Österreich – Ausbildungen mit Zukunft

Lehrberufsübersicht

Hrsg: bm:wf

„Next school“

Überblick über das mittlere und höhere Bildungsangebot in OÖ

JugendService des Landes OÖ

Alles Schule

JugendService des Landes OÖ

Alles Lehre

JugendService des Landes OÖ

Tipp am Schluss



Ein Tipp von **Markus Achleitner**
Wirtschafts-Landesrat

Besuche eine der vielen Berufsmessen und schnuppere so oft wie möglich in Unternehmen und verschiedene Berufe hinein. Gerade vor Ort und richtig im Geschehen kannst du dir ein gutes Bild von den unterschiedlichen Lehrberufen machen und überprüfen, ob deine Vorstellungen mit der Realität zusammenpassen.

Melde dich im JugendService in deiner Nähe und hol dir deinen JobCoaching-Termin!

Viel Erfolg bei deiner Lehrstellensuche!

Alles, was dich bewegt!

jugendservice.at

JugendService des Landes OÖ

4021 Linz, Bahnhofplatz 1 /// Telefon: 0732 66 55 44

Mo - Do: 13:00 - 17:00 Uhr, Fr: 09:00 - 14:00 Uhr

jugendservice@ooe.gv.at



Tagesaktuelle Öffnungszeiten unserer Infostores findest du hier: jugendservice.at/infostores

JugendService Braunau
5280 Braunau, Salzburger Vorstadt 13
0664 60072 15910
jugendservice-braunau@ooe.gv.at

JugendService Grieskirchen
4710 Grieskirchen, Roßmarkt 10
0664 60072 15914
jugendservice-grieskirchen@ooe.gv.at

JugendService Rohrbach
4150 Rohrbach-Berg, Stadtplatz 40
0664 60072 15919
jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at

JugendService Eferding
4070 Eferding, Schmiedstraße 18
0664 60072 15911
jugendservice-eferding@ooe.gv.at

JugendService Kirchdorf
4560 Kirchdorf, Krankenhausstraße 1
0664 60072 15915
jugendservice-kirchdorf@ooe.gv.at

JugendService Schärding
4780 Schärding, Ludwig-Pflegl-G. 12
0664 60072 15920
jugendservice-schaerding@ooe.gv.at

JugendService Freistadt
4240 Freistadt, Pfarrgasse 9
0664 60072 15912
jugendservice-freistadt@ooe.gv.at

JugendService Perg
4320 Perg, Johann-Paur Straße 1
0664 60072 15917
jugendservice-perg@ooe.gv.at

JugendService Steyr
4840 Steyr, Bahnhofstraße 1
0664 60072 15921
jugendservice-steyr@ooe.gv.at

JugendService Gmunden
4810 Gmunden, Marktplatz 21
0664 60072 15913
jugendservice-gmunden@ooe.gv.at

JugendService Ried
4910 Ried, Roßmarkt 9
0664 60072 15918
jugendservice-ried@ooe.gv.at

JugendService Vöcklabruck
4840 Vöcklabruck, Parkstraße 2a
0664 60072 15923
jugendservice-voecklabruck@ooe.gv.at

JugendService Wels
4600 Wels, Vogelweiderstraße 5
0664 60072 15924
jugendservice-wels@ooe.gv.at



4youcard.at

Alles erleben mit einer Karte!

Vom Führerschein über Kinos bis zum Shoppingspaß – mit deiner 4youCard bekommst du bei mehr als 600 Partnern in ganz Oberösterreich exklusive Vorteile. Außerdem bringt dich die 4youCard auf die coolsten Events des Landes! Die 4youCard holt für dich den besten Preis raus.



Die 4youCard ist dein Schlüssel zu tollen Vorteilen und Top-Events in ganz Oberösterreich



Hol dir deine 4youCard!
Auf jugendservice.at, 4youcard.at oder
direkt im JugendService in deiner Nähe!

Alles,
was dich
bewegt!
jugendservice.at

4you
card
Die Jugendkarte des Landes OÖ

